

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1897

160 (11.6.1897) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 160. Zweites Blatt. Freitag den 11. Juni (folgt ein drittes Blatt.) 1897.

Amtliche Bekanntmachung.

2.1. Die in Folge der Grenzverlegung zwischen der Gemarkung Beiertheim und Karlsruhe mit Wirkung vom 18. April 1896 an in letztere Gemarkung übergegangenen Grundstücke sind nach §. 44 der Anweisung über das Ab- und Zuschreiben der Grundsteuer neu zu klassifizieren, beziehungsweise in das Klassifikationsystem der Gemarkung Karlsruhe einzureihen.

Bei den bezüglichen Einschätzungsverhandlungen sollen die Beteiligten durch einen aus drei Personen bestehenden Ausschuss vertreten sein. Es werden deshalb die Eigentümer der betreffenden Grundstücke hiermit zur Vornahme der Wahl dieses Ausschusses auf

Mittwoch den 16. Juni d. J., Vormittags 11 Uhr,

in das diesseitige Geschäftszimmer Nr. 3, Kreuzstraße 11 a, 2. Stock, eingeladen.

Karlsruhe, den 9. Juni 1897.

Großh. Steuerkommissär für den Bezirk Karlsruhe-Stadt.

Janzon.

Ferien-Kolonien für arme kränkliche Schulkinder der Stadt Karlsruhe.

Weitere Beiträge für das laufende Jahr haben wir erhalten: Durch Medizinalrath Bähr von Arno Sch. 5 M.; durch Konsul Bielefeld von Frau Louis Herrmann 10 M., Frä. Emma Herrmann 10 M., Ungeannt 10 M., J. B. 10 M.; durch Stadtarzt Dr. Doll von Frau Emma Buhl, geb. Leiber 10 M., Prälat D. Doll 10 M., Frau E. Widmann 10 M., von Marshall 10 M., J. von R. 20 M., Dr. Alberti 5 M.; durch Generalarzt a. D. Dr. Hoffmann von Direktor Roth 10 M., Stadtrath Lubin 5 M., Frau Schmitt, geb. Beal 5 M., Frau Geh. Rath Wagner 10 M., Frau Oberstleutnant Bachs 20 M., Frau Hofrath Bicot 20 M., M. D. 3 M., Ungeannt 5 M., K. Philipp 5 M., Frä. L. Rithhaupt 10 M., Medizinalrath Dr. Dresler 10 M., Medizinalrath Dr. Kasser 15 M., Frau Oberst von Gheius 4 M., K. Klose 50 M., W. Klose 100 M., Frau L. R. 1 M., Kammerherr S. von Gemmingen 20 M.; durch Oberhofprediger D. Helbing von B. E. 10 M.; durch Hofrath Dr. von Seyfried von Oberregierungsrat Ruff 5 M., Frau Professor Baisch 10 M., Professor F. Kallmorgen 10 M.; durch Baurath a. D. Williard von Ungeannt 5 M., Generalkonsul L. Willstätter 30 M.; durch Geh. Kommerzienrath Schneider von der Kasse des Karlsruher Männerhilfsvereins 55 M. Zusammen 528 M. Dazu laut letzter Veröffentlichung 1861 M., im Ganzen 2389 M.

Wir danken herzlich und bitten um weitere freundliche Gaben.
Karlsruhe, den 9. Juni 1897.

Das Komitee:

Bähr, Medizinalrath, Kaiserstr. 223. Bielefeld, jun., Verlagsbuchhändler und Konsul, Jahnstraße 22. Doll, Dr., Stadtarzt, Ritterstraße 26. Hoffmann, Dr., Generalarzt a. D., Hirschstraße 37, Vorstehender. Huber, Stadtworordneter und Armenrath, Kaiserstraße 185, Schriftführer. Ludwig, Stadtrath, Kaiserstraße 147, Inventar-Aufsicher. Schneider, Geheimere Kommerzienrath, Erbprinzenstraße 31, Schahmeister. Scharf, Oberstabsarzt a. D., Karlstraße 2, Stellvertreter des Vorstehenden. v. Seyfried, Dr., Hofrath und Hofarzt, Westendstraße 13. Specht, Stadtschulrath und Professor, Kreuzstraße 15. Stroebe, Hofapotheker, Kaiserstraße 201. Williard, Baurath a. D. und Stadtrath, Sophienstraße 35. Ziegler, Medizinalrath, Westendstraße 74. Zittel, D., Kirchenrath, Kriegstraße 72.

Pfänder-Versteigerung.

* Donnerstag den 1. Juli 1897 versteigere ich im Lokal des Herrn Hirschmann, Zähringerstraße 29, die über 6 Monate verfallenen Pfänder von Buch 22 von Nr. 1 bis zu Nr. 1000, als:
Herren- und Frauenkleider, Weiszeug, goldene und silberne Uhren, Ringe, Schuhe und Stiefel.
Pfandleihanstalt C. Dannbacher,
Zähringerstraße 27, 2. Stock.

Wohnungen zu vermieten.

* Bahnhofstraße 32, eine Stiege hoch, ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Alkov, Küche, Mansarde nebst üblichem Zugehör im Preise von 600 Mk. auf Juli Verhältnisse halber zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer, parterre.

* Durlacherstraße 43 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli d. J. an eine kleine Familie zu vermieten.

— Ettlingerstraße 49 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und allem Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

* Waldhornstraße, nahe der Kaiserstraße, ist in ruhigem Hause eine schöne Wohnung, bestehend in 3 Zimmern nebst Zugehör, per 1. Oktober an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Näheres Zähringerstraße 45 im zweiten Stock.

* Werderplatz 37, 3. Stock, ist eine geräumige Wohnung von 2 schönen Zimmern, Balkon, Alkoven, Küche mit Speisezimmer, abschließbarem Vorplatz, Gas- und Wasserleitung auf 1. Juli preiswürdig zu vermieten.

— Ritterstraße 14 sind im 1. und 2. Stock des Seitenbaues je eine Wohnung von 2 oder 3 Zimmern und Küche nebst Keller auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock des Vorderhauses.

Wohnung zu vermieten.

* Wegzugs halber ist eine elegante 4 Zimmer-Wohnung im 3. Stock sofort oder später zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 122, 3. Stock rechts, Eingang Waldstraße.

Wohnung zu vermieten.

3.1. Kaiserstraße ist eine schöne Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller u. s. w., per Juli beziehbar. Die Wohnung ist der Neuzeit entsprechend mit Balkon und Parquet versehen. Näheres Kaiserstraße 81/83 im Laden.

In der Gartenstrasse sind zu vermieten:

— eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zugehör, auf 1. Juli oder sofort.

Auf 1. Oktober ist zu vermieten: eine Wohnung, bestehend aus 8 Zimmern, Badezimmer nebst reichlichem Zugehör, sehr hübsch. Beide Wohnungen sind vollkommen der Neuzeit entsprechend eingerichtet. Näheres bei Creuzbauer, Friedenstraße 13, von 10—12 Uhr.

Laden mit Magazin oder Werkstätte nebst Wohnung.

3.1. Zähringerstraße 60, gegenüber der Apotheke, ist ein geräumiger, schöner Laden mit Nebenzimmer,

Küche, Magazin oder Werkstätte auf 1. Oktober zu vermieten. Wohnung könnte dazu gegeben werden. Näheres im 2. Stock daselbst.

Laden zu vermieten.

— Waldstraße 49, zwischen Kaiserstraße und Ludwigsplatz, ist ein großer Laden mit zwei Schaufenstern sowie sonstige Geschäftsräume auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Zu erfragen in der Federhandlung.

Wohnungs-Gesuch.

*2.1. Eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Keller nebst Werkstätte wird zwischen Kronen- und Ritterstraße von einem pünktlichen Zahler per 1. Juli gesucht. Offerten sind unter Nr. 4241 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Amalienstraße 15, erstes Hinterhaus, 4. Stock, ist sofort ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

*2.1. Ein kleines, unmöbliertes Mansardenzimmer ist sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Akademiestraße 9 im Hinterhaus, 1. Stock.

*2.1. Ein möbliertes, freundliches Mansardenzimmer ist per sofort an eine solide Person zu vermieten. Zu erfragen Waldhornstraße 48 im 2. Stock.

* Lessingstrasse 42 ist ein möbliertes, freundliches Parterrezimmer, nach der Straße gehend, mit oder ohne Pension sogleich zu vermieten.

— Ein schön möbliertes Parterrezimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend und mit ungenuttem Eingang, ist auf 1. Juli an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Akademiestraße 22.

Ein schön gelegenes, gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, mit Ausblick auf Gärten, ist sogleich oder auf 15. Juni zu vermieten. Näheres Gartenstraße 27, parterre.

* Ein einfach möbliertes Zimmer ist sofort oder später zu vermieten. Näheres Kurdenstraße 23 im 3. Stock links.

*2.1. Kaiserstraße 14 a, eine Treppe hoch, sind zwei fein möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) zu vermieten.

* Sogleich sind drei gut möblierte Zimmer, zwei zusammen, auf Wunsch mit Stallung für ein Pferd, und ein großes Parterrezimmer zu vermieten. Näheres Hirschstraße 7, parterre.

*2.1. Ein freundliches, helles, möbliertes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten: Kaiserstr. 127, 3 Treppen hoch.

3.1. Ein freundlich möbliertes Zimmer ist im 3. Stock (frisch hergerichtet) auf 1. Juli oder auch früher zu vermieten. Näheres Hirschstraße 18 im 1. Stock.

Zimmer zu vermieten.

*4.1. In schöner Lage sind zwei gut möblierte Zimmer an einen soliden Herrn oder eine ältere Dame auf 1. August zu vermieten. Näheres Karlstraße 5, 2. St.

Hebelstraße 9 (Marktplatz)
sind zwei gut möblierte Zimmer einzeln oder zusammen per sofort oder später zu vermieten. Näheres im Restaurant Kaiserhof.

An einen gebildeten Herrn
ist ein freundlich möbl. Zimmer mit gut bürgerlicher Pension auf 15. Juni oder später zu mäßigem Preis zu vermieten: Kaiserstraße 132 im Vorderhaus, oberste Etage.

Zimmer mit Pension.
* Ein freundlich möbliertes, auf die Hebelstraße gehendes Zimmer ist mit Pension zu vermieten: Lammstraße 7d (Eingang Thurmsstr. 7d, 4. Stock, Café Bauer).

Zimmer-Gesuch.
* Ein anständiges Fräulein sucht per 1. Juli ein unmöbliertes Zimmer. Offerten unter Nr. 4245 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Magazin
in der Nähe des neuen Postgebäudes gesucht: Kaiserstraße 215, Eckladen.

Dienst-Anträge.
* Gesucht für 1. Juli ein williges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht: Kaiserstraße 92 im Laden links.

*2.1. Ein williges Mädchen, welches etwas kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sogleich nach auswärts gesucht. Zu erfragen Amalienstraße 93, 3. Stock.

* Gesucht für einen ältern Herrn ein geübtes Zimmermädchen zur Führung des Haushaltes. Näheres Westendstraße 55 im 2. Stock von 2 bis 6 Uhr.

2.1. Ein reinliches Mädchen geübten Alters, welches Liebe zu Kindern hat und auch gerne arbeitet, wird auf 1. Juli gesucht. Näheres Finkenheimerstraße 3.

* Ein Mädchen, welches selbstständig bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet per 1. Juli Stelle: Lammstraße 10, eine Treppe hoch.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen und etwas nähen kann, findet auf 1. Juli Stelle: Akademiestraße 23 im Seitenbau, parterre.

Ein fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, findet gute Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Auf 1. Juli wird ein anständiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann und Hausarbeit versteht, zu zwei Damen gesucht: Friedrichsplatz 8, zwei Treppen hoch.

2.1. Ein Mädchen, welches selbstständig bürgerlich kochen kann und Hausarbeiten verrichtet, wird per 1. Juli gesucht. Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden: Kaiserstraße 199, eine Treppe hoch.

* Ein einfaches Mädchen wird für Küche und Hausarbeit gesucht. Eintritt sofort. Näheres im Kontor des Tagblattes.

U. Sch. * Kammerjungfern, Köchinnen, Zimmermädchen und Kinderfräulein etc. finden sofort und auf 1. Juli Stellen durch **Urban Schmitt**, Erbprinzenstraße 3, eine Treppe hoch.

Dienst-Gesuch.
* Ein ordentliches Mädchen für Küche- u. Hausarbeit sucht auf's Ziel Stelle. Näheres Sofienstraße 67 im 3. Stock rechts.

3.1. **30000 Mark**
sind auf 2. Hypothek ganz oder getheilt sofort oder später auszuleihen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Kapital-Gesuch.
2.1. 6000—7000 Mark werden auf ein gut rentirendes Haus zu 5% aufzunehmen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zweite Hypothek gesucht.
* Es wird bis zum 23. Oktober von einem pünktlichen Zinszahler ein Kapital von 8000—9000 Mk. auf gute zweite Hypothek zu 4 1/2 Prozent aufzunehmen gesucht. Gest. Offerten beliebe man unter Nr. 4236 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

3000 Mark
werden gegen gute Sicherheit auf 1. Juli aufzunehmen gesucht. Gest. Offerten bittet man unter Nr. 4239 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein stadthundiger, intelligenter **Acquisiteur** wird gegen gute Bezahlung sofort gesucht. Anmeldungen sind nur schriftlich unter Nr. 4243 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

4 bis 6 Mark
täglich sicheren Verdienst können sich achtbare, fleißige Herren durch Uebernahme einer Kinder- und Volksversicherung sicher erwerben. Fester Gehalt nicht ausgeschlossen. Offerten unter Nr. 4240 befördert das Kontor des Tagblattes.

Tapezier-Gesuch.
* Ein im Polstern und Tapezieren gewandter Tapezierer kann sogleich eintreten im Tapeziergeschäft von **A. Gehry**, Kronenstraße 2.

2.1. Ein tüchtiger, durchaus erfahrener **Möbeltapezierer** findet dauernde Beschäftigung. Gest. Offerten bittet man unter Nr. 4238 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

2.1. **Als Verkäuferin** wird junge Dame von vorstellendem Aussehen in ein feines Geschäft gesucht. Dieselbe muß kurze Zeit volontieren, erhält jedoch sofortige Bezahlung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* **Einleger oder Einlegerinnen** gesucht.
G. Braun'sche Hofbuchdruckerei.

2.1. **Büglerinnen-Gesuch.**
Eine bis zwei gute **Büglerinnen** finden sofort dauernde Beschäftigung bei guter Bezahlung.
Dampfwaschanstalt Bulach, A. Wörner.

*2.1. Eine ältere Dame, welche täglich ein paar Stunden einem Haushalt vorstehen kann, in dem die Hausfrau schon seit längerer Zeit erkrankt ist, wird freundlichst gebeten. Adresse und Bedingungen sind unter Nr. 4237 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

* **Ein besseres Kindermädchen,** welches gut bügeln und nähen kann, wird auf's Ziel zu einem Kinde gesucht: Kaiserstraße 172, 2. Stock.

Dienst-Antrag.
4.1. Ein braves Mädchen, welches zu Hause schlafen könnte, wird zu einer kinderlosen Familie tagsüber gesucht: Kaiserstraße 23, oberster Stock.

Mädchen-Gesuch.
2.1. Tüchtiges Mädchen für Hausarbeiten, welches etwas kochen und bügeln kann, wird gesucht: Kaiserstraße 136, eine Treppe hoch.

Mädchen werden gesucht bei **Hilkan S. Bär**, Papierwaarenfabrik, Lachnerstraße 7/9.

Kaufstelle zu vergeben an eine ehrliche, pünktliche Person: Hirschstraße 20a, eine Treppe hoch.

Stelle-Gesuch.
* Eine Köchin, welche der bessern Küche selbstständig vorstehen kann, sucht Stelle für sofort oder bis 1. Juli. Dieselbe würde auch eine Stelle als Haushälterin annehmen: Moonstraße 5, parterre.

*2.1. Tüchtiger rout. Kaufmann, verheiratet, längere Zeit selbstständig gewesen, mit Kenntnissen im Franz. und Engl., repräsentationsfähige Persönlichkeit, sucht Stellung als Disponent, Bureauchef etc. Offerten unter Nr. 4234 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesuch.
* Ein älteres, besseres Mädchen, welches schön hübsch bügeln kann, wünscht behufs weiterer Ausbildung in einem Bügel-Geschäft wöchentlich zwei Tage ohne Vergütung beschäftigt zu werden. Gest. Offerten Karlstraße 76 erbeten.

Beschäftigungs-Gesuch.
* Ein älteres, besseres Mädchen sucht außer dem Hause Beschäftigung im Bügeln, sowie im Ausbessern der Wäsche und Kleider unter bescheidenen Ansprüchen. Pünktliche Arbeit wird zugesichert. Näheres Luisenstraße 34 im 2. Stock des Hinterhauses (Neubau).

*2.1. **Wäsche** zum Waschen und Bügeln wird fortwährend bei billiger Berechnung angenommen: Gottesauerstraße 7, 4. Stock rechts.

Empfehlung.
* Ein gewandtes, fleißiges Mädchen empfiehlt sich Sonntags im Serviren. Zu erfragen Kaiserstraße 207 im 3. Stock des Hinterhauses.

Verloren.
* Gestern wurde im Bahnhofs ein **Portemonnaie** mit 2 Einhundert- und 1 Fünzig-Markschein, 20 Zehnspfennig- und 2 Wechselstempelmarken verloren. Der redliche Finder wolle solches im Kontor des Tagblattes gegen angemessene Belohnung abgeben.

* **Verloren** wurde am Mittwoch Vormittag, 3/12 Uhr, in der Adlerstraße bei der Kaiserstraße ein **Portemonnaie** mit dem Inhalt von 55 Mk. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung abzugeben: Vestingstraße 42, parterre.

3.1. **Herrschaftshaus** in guter Lage des westlichen Stadtheils, gut rentirend, ist zu verkaufen. Offerten von Selbstkäufern bittet man im Kontor des Tagblattes unter Nr. 4232 abzugeben.

Haus-Verkauf.
*2.1. Ein größeres Geschäftshaus mit Werkstätten in der Rüppurrerstraße, in nächster Nähe des Bahnhofs, ist sofort zu verkaufen. Adressen unter Nr. 4231 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Bauplätze zu verkaufen.
*2.1. An der Karl-Wilhelm- und Gerwigstraße sind mehrere Bauplätze unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten sind unter Nr. 4229 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Billig zu verkaufen: noch gut erhaltene **Sänne, Quasten und Kransen** für Portieren, Möbel und Vorhänge: Akademiestraße 9 im 2. Stock.

3.1. Ein **Deckbett** mit 2 Kissen, sowie ein **Divan**, wenig gebraucht, sind billig abzugeben: Hirschstraße 18 im 1. Stock.

* Ein eiserner **Kochherd**, 1 **Kinderstik**- und 1 **Kinderliegewagen** sind sogleich billig zu verkaufen: Körnerstraße 2 im 4. Stock rechts.

2.1. Eine **spanische Wand**, doppelt verschalt, mit profilirtem Gesims, Fußlambris, Sodel und Stilleite ist zu verkaufen. Näheres Markgrafenstraße 32 im Laden.

* Ein neuer, vierräderiger **Sandwagen** ist zu verkaufen bei **Wagnermeister A. Hildenbrand**, Kaiserstraße 14a.

Hauskauf-Gesuch.
*2.1. In guter Lage des westlichen Stadtheils wird ein kleineres Herrschaftshaus mit Garten zu kaufen gesucht. Offerten bittet man unter Nr. 4242 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Hauskauf-Gesuch.
*2.1. Ein Haus, womöglich mit Spezereigeschäft, oder wo solches eingerichtet werden kann, wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 4230 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gelegenheitskauf.
Empfehle **Zusrahmtafelbutter** zum Auskochen per Pfd. M. 1.—, bei Abnahme von 10 bis 20 Pfd. per Pfd. 95 Pf.
Fritz Leppert, Amalienstraße 14.

Dr. med. Moeser, prakt. Arzt,

Spez. für Naturheilverfahren (einschl. Aneipptur) und Homöopathie,
Friedrichsplatz 8, 3. Stock.
Sprechzeit: 11-2, Sonntags 10-12 Uhr.

Weinrosinen

in jedem Quantum empfehle noch billigt.
Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

Hochfeine Matjes-Häringe,

das Beste, was bis jetzt geliefert wurde,
ebenso

Sommer-Malta-Kartoffeln,

sehr mehlig Frucht, frisch eingetroffen,
empfiehlt

5.2. **W. Erb, am Videllplatz.**

Sommer-Maltakartoffeln und Matjes-Häringe

empfiehlt
Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

Tafelbutter

aus der Gräfl. Douglas'schen Molkerei
Langenstein empfiehlt

C. Cartharius,
Karlsruhe 13a.

C. Cartharius,

Karlsruhe 13a,
gegenüber dem Palais Schmieber.
Telephon 413.

Spezial-Geschäft

für Anfertigung und Lieferung von Kalten
und warmen Platten,

Aufern, Caviar, Hummern
und feinen Delikatessen.

Mineralwasser:

**Apollinaris,
Carlsbader (Mühlbrunnen),**

**Emser,
Fachinger,**

**Kissinger,
Selters,**

Vichy

empfiehlt billigt
F. X. Rathgeb.

Käse:

ächten, vollsaftigen **Emmenthalerkäse,**
ächten, vollsaftigen **Münsterkäse,**
ächten, französischen **Camemberts,**
1. Spundenkäsechen,
1. fetten, weichen Limburgerkäse,
sowie täglich frisch einliefernde, vorzügliche
Süss-Rahm-Tafelbutter
empfiehlt bestens

W. Erb, am Videllplatz.

Münchener Bier

(Thomas-Bräu),
täglich abgefüllt,

bei **C. Cartharius,**
Karlsruhe 13a.

Kulmbacher Bier

(Münchhof),
täglich abgefüllt,

bei **C. Cartharius,**
Karlsruhe 13a.

Moninger-Biere

(3 Sorten)
täglich abgefüllt,

bei **C. Cartharius,**
Karlsruhe 13a.

Sinner-Biere

(2 Sorten),
täglich abgefüllt,

bei **C. Cartharius,**
Karlsruhe 13a.

Kammerer-Bier,

täglich abgefüllt,

bei **C. Cartharius,**
Karlsruhe 13a.

Münchener Saderbräu

in ganzen und halben Flaschen

bei **C. Cartharius,**
Karlsruhe 13a.

Budweiser Bier

in ganzen und halben Flaschen

bei **C. Cartharius,**
Karlsruhe 13a.

20.9. Kronen- Nuss-Extrakt Haar-Farbe

in blond, braun, schwarz, garan-
tiert echt und tadellos färbend.
Amtliche Atteste über die Un-
schädlichkeit liegen bei, Dfl. 1.50,
3 u. 4. Nur allein zu beziehen durch **Franz
Kuhn, Kronenparfümerie, Nürnberg.** In
Karlsruhe in den Friseurgeschäften von **Herm.
Bieler, Kaiserstr.; Ferd. Gaelling, Hebelstr.;
P. Fischer, Adlerstr.; F. Sch., Kaiserstr. 201;
E. Haemer, Marktpl. 5; Ad. Kiefer, Kaiserstr. 92;
Georg. Kuhn, Adlerstr. 18; W. Lott, Kronen-
str. 52; J. Wieg., Kaiserstr. 107; Guit. Schneider,
Berrenstr. 19; Alois Schreiber, Markgrafen-
str. 25; Th. Schweizer, Kronenstr.; D. Warr-
ther, Kaiserstr. 34; Alb. Wegel, Kaiserstr. 86.**

Perrückenmacher- werkstätte von

Herm.

Karlsruhe,
Kaiser-
strasse 227.

Bieler

Neuanfertigung aller
vorkommenden Haararbeiten.
Garantie für guten Sitz,
Naturtreue und eleg. Ausführung.
Spec: **unverwüstliche Krause.**
Repariren, Färben und Moderni-
siren aller älteren Arbeiten.

Leichner's Fettpuder.

Vorzüglichen **Tages- und Abend-
puder.** in weiss, rosa und gelblich, per
Blechsachtel 1 Mk., bei 3 Stück à 90 Pfg.,
per Pappschachtel 60 Pfg., bei 3 Stück
Mk. 1.70, sowie alle **Leichner'schen**
Schminken zu Originalpreisen
empfiehlt

H. Delpy,

Kaiserstrasse 136, im Friedrichsbad.

Camphor, Naphtalin, Patchouly,



Banzenod, Werten,
Tabakstaub,
Zuckerin, Thurmeln,
Holzwurm-Tinktur,
Insektenspulver,
Insektenspulver für
empfehlen 15.9.
Carl Roth,
Hofdrogerie.

Giftwaizen

für
Mäusevertilgung
empfiehlt die Hofdrogerie
Carl Roth.



Giftwaizen (Mäusegift)

empfiehlt
Julius Dehn Nachf.

Für kommende Bedarfszeit bringe ich
meinen anerkannt besten

Linoleum-Fußboden-Glanzlad

in 8 verschiedenen Farben in empfehlende
Erinnerung.

Jch berechne per Pfund 50 Pfg., bei 10 Pfund
48 Pfg.

Die zum Streichen nöthigen Pinsel sind
bei mir in großer Auswahl vorhanden.

Julius Dehn Nachf.,
Jähringerstrasse 55. — Telephon 201.

Verkaufsstelle befindet sich ausserdem bei
Herrn Herm. Wösch, Löffelstrasse 6,
Herrn Rudolf Fischer, Douglasstrasse 10.

◆ Fußboden-Glanzlad, ◆



Parquetwische,
Grundierfarben,
Stahlspäne,
Wachs,
Terpentinöl,
Bogwerk
empfiehlt 15.9.
Hofdrogerie
Carl Roth.

NS. Ich mache ganz speziell darauf aufmerksam,
dass meine Parquetwische nicht mit der Blechwische
— wie bei den meisten Concurrenzfabrikaten —
sondern mit Netto Inhalt einzuwiegen wird.

Geschäfts-Empfehlung.

*2.2. Bringe hiermit zur Kenntniss, dass ich seit
einiger Zeit in **Königsbach** (Amt Durlach) eine
Grob- und Feinschleiferei errichtet habe und
empfehle mich in allen in mein Fach einschlagenden
Artikeln. Besonders empfehle ich mich zum Schleifen
von Messerwerkzeug und Herdplatten.

Achtungsvoll
Friedr. Vollmer, Schleifermeister.

Sommer-Fächer,
grosse Auswahl in allen Preislagen,
empfiehlt 4.2.

Friedrich Blos,
Grossh. Hoflieferant,
F. Wolff & Sohn's Détail,
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

**Radfahrer-Anzüge,
Pluderhosen extra, sehr billig,
Sweaters, Gamaschen,
Sportstrümpfe,
Sporthemden,
Sportmützen**
für Herren und Damen
empfiehlt
83. **E. Dahlemann,**
Ecke der Kaiser- und Herrenstrasse 19.

17.9.



ein Meter graues **Rock-**
futter bei
KOPF, Herrenstr. 14.

Neuheiten in wollenen
Jacquardschlafdecken
sowie prima Hausmachereien für Betttücher
ohne Naht,
10.8.

Einschlagtücher etc.
empfiehlt in grösster Auswahl billigt

Sustav Cahnmann,
123 Kaiserstrasse 123.

Zur Badesaison,

zu Landpartien und für den Landaufenthalt empfehle
ich in **anerkannt** grösster Auswahl fertige
complete Anzüge in leichten Sommer-Budslins,
Cheviot, Leinen zu 8, 9, 10, 12, 14, 15, 16, 18, 20
bis 45 Mark, **Reise- und Staubmäntel, Have-**
locks schon von 18 Mark an, **Piqué- und farbige**
Westen von 3 Mark an, **Leinen-, Küstre-, Sack-**
mirer-Joppen und Röcke zu 2, 3, 4, 5, 6, 7,
8, 9, 10-15 Mark, **Jünglings- und Knaben-**
züge in ganz neuen Façons, **Knaben-**
Blousen etc. etc.

— Auch für **corpulente** Herren halte ich
in **allen Artikeln** großes Lager. —
Anfertigung nach Maass
im eigenen Atelier.
Fertigstellung von Anzügen nach **Maass** in circa
36 Stunden.
Fertigstellung v. Westen nach **Maass** in ca 6 Stunden.

N. Breitbarth,

im großen Eckladen der Kaiser- und Lammstrasse,
Karlsruhe.

Die be

sten und billigsten Handschuhe kauft man dieses
Mal auf der Messe bei

Gustav Hertel aus Chemnitz in Sachsen.
Stand: Messplatz, 3. Bodenreihe.

Bitte genau auf die **97.** Bude und meine Firma zu achten.
Außergewöhnlich billig:

- Rechte Prager Glacé-Handschuhe,** 4 Knöpfig, das Paar 1.50 Mk.,
- Atlas-Handschuhe** das Paar 20 Pfg.,
- Flor-Handschuhe,** prima Waare 35 "
- Prima Flor** mit Doppelspißen 60 "
- Prima Halbseide** 50 "
- Flor und Seide** 75 "

ferner einen **großen Posten** zum Ausfuchen
das Paar 10 Pfg.

Billigste Bezugs-Quelle für Händler.

Treibriemen

aus bestem Ia Kernleder in allen gangbaren Breiten, **Nähriemen, Riemenverbinder**
empfiehlt

W. Knauss, Kaiserstrasse 61,
Eingang zur Lederhandlung im Hofe links.

Schluss des Ausverkaufs

Kaiserstraße 133, Kaiserstraße 133,
sowie völlige Räumung des Lokals

2.1. Dienstag den 13. Juni.

Besonders mache noch auf eine Parthie hocheleganter Herrenanzüge aufmerksam, welche zur Hälfte des Werthes abgegeben werden; ferner ist noch Auswahl in Sommer-Joppen, Hosen, sowie Sommer-Paletots vorhanden.

Der Verkauf erfolgt zur Hälfte des realen Werthes.

Ausverkauf

Kaiserstraße 133, Kaiserstraße 133.

D. Waerther,

Friseur und Perrückenmacher,
Kaiser-Passage 34,

empfiehlt den Damen seinen separaten Salon zum Shampooiren (Kopfwaschen). Ausgestattet mit dem neuesten Haar-Trocken-Apparat und mit ungemöhnlich praktischen Wasch- und Donche-Apparaten ist es ermöglicht, den Kopf gründlich zu reinigen, die Haare vollständig zu entfetten und dieselben binnen weniger Minuten bis zur Haarwurzel und Stirne zu trocknen.

Der Preis für Kopfwaschen mit Frisuren beträgt 1 Mark.

Der Kupferstich

ist der vornehmste Zimmerschmuck.

Ich empfehle solche zu Hochzeits- und Gelegenheitskäufen.

Dieselben sind in größter Auswahl zu haben direkt vom Einrahmer

A. Mülthaler,

Bilder-Handlung und Einrahmungs-Geschäft,
25 10 Erbspringenstraße 26.

L. Hack,

Müppurrerstraße 2, Karlsruhe,
neben dem Hauptbahnhof, zwei Treppen,
empfiehlt

Pianinos

aus den bewährtesten Fabriken, von 400 Mk. an, neue und gespielte, in schönster Auswahl. Eigene Reparatur-Werkstätte, Stimmen, Zahlungsverleichterungen, Eintausch gespielter Klaviere.

Keine Spesen für Ladenmiete, Buchhalter, Geschäftsführer etc., daher billigste Preise.

Im Ausverkauf billigst: fein decor. Tafel- und Kaffee-Geschirre, Glaservices, Britannia- u. Nidelkannen, Kaffee- u. Theemaschinen etc.

Franz Sido, Kaiser-Passage.

Die Ladeneinrichtung wird ganz oder getheilt abgegeben.

Tyroler Handschuh-Lager

3.2. zur Messe Karlsruhe,
1. Gang, Bude Nr. 33,

L. Fiechtl

empfiehlt sein großes Lager in allen Sorten Handschuhen zu den billigsten Preisen.

Mache besonders aufmerksam auf mein eigenes Fabrikat Ziegenleder-Handschuhe in schwarz und farblich; für guten Sitz und Haltbarkeit wird garantiert. Waschleder-Handschuhe, 4 Knopf, per Paar 2 M. Führe auch einen neuen Sued-Handschuh-Schluss, sehr angenehmes, kühles Tragen, für Reise sehr geeignet, per Paar 2 M.

Necht wasserdichte Tyroler Loden zu Herrenanzügen und Havelocks; zu Damenkleidern schon von 1 M. 50 Pf. an per Meter.

Bitte, mir wieder das bisherige Vertrauen zu schenken.

L. Fiechtl, Tyroler.

Reiseartikel.

Herren- und Damenkoffer, Handkoffer, sämtliche feine Lederwaaren in großer Auswahl empfiehlt zu billigen Preisen

Kreuzstraße 26, Fr. Guthörle, Kreuzstraße 26.

Neu. Gesezlich geschützt. Neu.

Ceralin.

Flüssige Parketboden-, Linoleum- und Möbel-Wichse,

aus reinem Bienenwachs hergestellt, übertrifft jedes Konkurrenz-Fabrikat. Hauptvorzüge: Mühelose Arbeit; Bürsten und Schruppen fällt weg. Einfaches Nachreiben mit einem Tuch gibt mühelos sofort schönen Glanz, es klebt nicht; nach 10 Minuten trocken und keinerlei Geruch. Spar-samer Verbrauch; zugleich ist jeder Hausfrau ermöglicht, auch die feinst polirten wie auch lackirten Möbel damit ebenso mühelos stets glänzend und tadellos zu erhalten.

Preis per 1/2 Liter M. 1.10, pro Liter M. 2.—, zu haben bei Carl Permaneder, Mannheim.

Niederlagen in Karlsruhe bei den Herren Fried. Benzl, Amalienstr. 14b, A. van Benrooy, Sofienstr. 45, F. X. Rathgeb, Waldstr. 57, A. Börsig, Durlacher Allee, Fr. Reis, Nachfolger Wilhelm Baum, Werberstr., Frz. Wick, Kaiser-Allee, G. Jentner, Markgrafenstr. 25, C. Cartharius, Karlsstr. 13a, Otto Lampson, Rudolfstr. 28, Fris Reich, Kaiser-Allee 61, Franz Mayer, Kurvenstr. 20, G. Baumann, Kreuzstr. 10, Gustav Bender, Lammstr. 5, Jacob Müsle, Amalienstr. 37.

Stiller Theilhaber

*2.1. kann mit einer Einlage von 20 Mille in ein in flottem Betriebe befindliches Fabrikations-Geschäft, welches hohen Nutzen abwirft, eintreten. Gute Rente in bestimmter Höhe wird garantiert. Gesl. Offerten sub 4244 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

In unserem Verlage ist erschienen und durch jede Buchhandlung zu beziehen:

Führer für Kurbedürftige und Ärzte.

BADEN-BADEN.

Die Thermen

und

die Grossherzoglichen Kuranstalten

von

Hofrat Dr. Arnold Obkircher,

Grossh. Badearzt.

Preis broschirt Mark 1.40.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung, Karlsruhe.

**Messing-Rohr,
Messing-Blech,
Messing-Draht**

in allen couranten Stärken empfiehlt
Emil Kohn
(Inhaber Zipfel & Edelmann),
Kurvenstrasse 22.



Sommer-Schuhwaaren

in reicher Auswahl für
Herren, Damen und Kinder
empfiehlt billigst

F. Rümmele,

3.2. Werderplatz 31.

Rückladungs-Gelegenheiten.

Wagen leer von Oberbach,
" " Müllheim,
" " Säckingen
" " nach Berlin.

Nähere Auskunft ertheilt **Heinrich Windecker**, Möbeltransport, Verpackungs- und Aufbewahrungsgeschäft, Academicstraße 18.

Ia Dachpappe

zu verkaufen; auch werden Eindeckungen
damit billigst übernommen:

Rheinstraße 9, Mühlburg.

Offener Ausschank von
ff. Kulmbacher Exportbier

(Mönchsbräu),
vielfach ärztlich empfohlen, sowie
feinstes helles

Huttenkreuz Exportbier.

Gesellschaftslokalitäten mit Klavier,
hochelegante Kegelhahn, angenehmster
Famillenaufenthalt.

Zu geneigtem Besuche ladet höflichst
ein

G. Rheinboldt,
Scheffelhof, Werderplatz.

(„Der Stein der Weisen.“) Das kürzlich
erschienene 18. Heft dieser hervorragenden populär-
wissenschaftlichen Revue enthält: Das Eis in
physikalischer Beziehung; Ueber Malerei
(mit 7 Abbildungen); Merkwürdige Uhren
(mit 4 Abbildungen); Nansen's Nordpolar-
werk (mit 4 Abbildungen); Das Eisglas.
Ferner im Notizenheft (mit 14 Abbildungen): Die
Wattföhre, Thermomagnetische Maschinen und
Motoren, Sells's Farbenpositive, Erklärung des
Donnerrollens, Mikromechanische Untersuchungen
alter Stahlschienen und Tires; schließlich „Notizen
für Haus und Hof“, die Sternwarte zu Greenwich
(mit Bild), Literaturbericht, Briefkasten u. s. w. „Der
Stein der Weisen“ (A. Hartlebens Verlag, Wien)
ist in jeder Buchhandlung erhältlich. Preis des
Heftes 50 Pf.

Doppel-Bude
Nr. 112.

Das große
Wachstuchlager

Doppel-Bude
Nr. 112.

von
Karl Gelhard aus Frankfurt a. M.

befindet sich diesmal nur in der großen Doppelbude Nr. 112,
3. Gang, 4. Bude von der Milchkuranstalt u. dem Geschirrmarkt.

Tisch- und Bodenwachstuch,

nur prima Qualitäten, sehr billig in großartiger Auswahl.

Eine große Parthie Kesse

für Tische, Schränke, Waschtische, vor Thüren und Oefen zum halben Preis.

Gummituch, Damast-Imitation,

weiß und farbig, als Ersatz für Leinen-Tischtücher.

Gummi-Schürzen für Damen und Kinder,

wasserdicht, unzerreißbar,

Wandschoner, Tischläufer, Wachstuchspitzen zc., Gummistoffe
für Bettelagen.

Eine Parthie Tisch- und Kommode-Decken

per Stück zu 50, 60, 80 und 100 Pfg.

Bitte zu achten auf die Firma

Karl Gelhard aus Frankfurt a. M.,

3. Gang, 4. Bude von der Milchkuranstalt u. dem Geschirrmarkt.

Habe auf der Messe keine Filiale, keinen Stand, nur große Doppel-Bude Nr. 112.

**Umtausch
gestattet.**

NB. Das Maas von Tischen,
Schränken zc. bitte gefl. mitzubringen,
da jede beliebige Größe ausgeschnitten
wird.

**Reelle
Bedienung.**

15.1.



(vulkanischer Schlamm),
als Kataplasma Mittel
angewendet, bewährtes gegen
Rheumatismus, Gicht, Ischias
und Frauenkrankheiten

Verabfolgt gegen
ärztliche Verordnung das **FRIEDRICHSBAD**
Karlsruhe.

Stadtgarten.

Freitag den 11. Juni, Abends 8 Uhr,

Militär-Concert

der

Kapelle des Bad. Leib-Dräger-Regiments.

Kapellmeister: **W. Radecke.**

Eintritt: { Nichtabonmenten 50 Pfg.
Abonmenten 30 "

Concert à la Strauss.

Colosseum.

Heute Freitag den 11. Juni 1897

Militär-Concert,

ausgeführt von der

Kapelle des 8. bad. Infanterie-Regiments Nr. 169,

unter Leitung ihres Kapellmeisters **Edg. Wolf.**

Anfang 8 Uhr.

Eintritt 25 Pfg.

Friedrichsbad.

Wir empfehlen als billigste Badegelegenheit:
Jahreskarten à M. 25.—, 20.— und 15.—,
Halbjahreskarten à M. 20.—, 15.— und 10.—,
Vierteljahreskarten à M. 12.—, 9.— und 6.—,
 gültig vom Ausstellungstage an. 24 20.

Zum Franziskanerkeller.

Heute wird geschlachtet.

Ausverkauf eines feinen Stoffes Lagerbier, Exportbier, hell, in Flaschen, aus der Brauerei A. Brinck, garantiert reine **Weiß- und Rothweine**, gleichzeitig empfehle ich einen köstlichen **Mittagstisch** von 60 Pfa. an.

Peter Weber.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Karlsruhe, 5. Juni.

Bei der Versicherungsanstalt Baden sind im Monat Mai 1897 292 Rentengesuche (58 Alters- und 234 Invalidenrentengesuche) eingereicht und 245 Renten (41 + 204) bewilligt worden. Es wurden 42 Gesuche (6 + 36) abgelehnt, 196 (48 + 148) blieben unerledigt. Außerdem wurde im schiedsgerichtlichen Verfahren eine Invalidenrente zuerkannt. Bis Ende Mai sind im ganzen 13724 Renten (6047 Alters- und 7677 Invalidenrenten) bewilligt, bezw. zuerkannt worden. Davon kamen wieder in Wegfall 4815 (2100 + 2715), so daß auf den 1. Juni 1897 8909 Rentenempfänger vorhanden sind (3947 Alters- und 4962 Invalidenrentner). Verglichen mit dem 1. Mai 1897 hat sich die Zahl der Rentenempfänger vermehrt um 167 (5 Alters- und 162 Invalidenrentner). Die Rentnerempfänger beziehen Renten im Gesamtjahresbetrage von 1126280 M. 14 Pf. (mehr seit 1. Mai 1897 21833 M. 14 Pf.). Der Jahresbetrag für die im Monat Mai bewilligten 41 Altersrenten berechnet sich auf 6087 M. und für 205 Invalidenrenten auf 26460 M., somit Durchschnitt für eine Altersrente 148 M. 46 Pf., für eine Invalidenrente 129 M. 07 Pf. Für sämtliche bis 1. Januar 1897 bewilligten Renten betrug der durchschnittliche Jahresbetrag einer Altersrente 130 M. 38 Pf., einer Invalidenrente 122 M. 33 Pf. Beitragsverhältnissen wurden im Monat Mai 1897 angewiesen in Folge Heirath weiblicher Versicherten in 222 Fällen 6412 M. 93 Pf., in Folge Todes versicherter Personen in 32 Fällen 1172 M. 81 Pf.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 11. Juni Abtheilung C (graue Abonnementskarten) 58. Abonnem.-Vorstellung. (Mittel-Preise.) Erste Gastdarstellung des Herrn Georg Engels. Neu einstudirt: **Die Kinder der Exzellenz.** Lustspiel in 4 Akten von Ernst v. Wolzogen und William Schumann. „Major von Muzell“: Herr Georg Engels, als Gast. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Samstag den 12. Juni. Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten). 59. Abonnem.-Vorstellung. (Kleine Preise.) Eingetretener Hindernisse wegen statt „Marie, die Tochter des Regiments“: **Die Reise nach China.** Komische Oper in 3 Akten nach dem Französischen des Labiche und Delacour. In deutscher Bearbeitung von J. C. Grünbaum. Musik von Franz Vajin. Anfang 7 Uhr.

Sonntag den 13. Juni. Abtheilung A (rothe Abonnementskarten). 59. Abonnem.-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Der Trompeter von Säckingen.** Oper in 3 Akten nebst einem Vorspiel. Mit autorisirter theilweiser Benützung der Idee und einiger Originallieder aus J. Victor v. Scheffel's Dichtung von Rudolf Bunge. Musik von Victor E. Neßler. Anfang 7 1/2 Uhr.

Montag den 14. Juni keine Vorstellung.

Vorstellungen zu den Vorstellungen, zu welchen ein Vorverkauf nicht stattfindet, nimmt das Vormerkbüro an Werktagen, jeweils von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags, entgegen.

2977

!! Zur Karlsruher Messe !!



Ich mache das verehrte Publikum darauf aufmerksam, daß ich wieder mit einer großen Auswahl in Neuheiten und Spezialitäten für Küche und Haushaltung zur diesjährigen Messe hier eingetroffen bin. Verkaufsbude dieser praktischen Küchenartikel befindet sich **Ettlinger Bahnübergang, 1. Bude.** Firma erkenntlich an dem Plakat.

Grosste Neuheiten in

Haushaltungs-Artikeln.

Das Universal-Spar- und Schnitzmesser

eignet sich vorzüglich zum Kraut- und Bohnenschneiden, Rektigen und Gurken und ist brauchbar für jede Hand, links und rechts,
 Preis 80 Pfg.

Neu!

Reichs-Patent.

Neu!

Universal-Gemüse-Hobel

wird nie stumpf, rostet nicht, eignet sich vorzüglich zu Rektigen, Kartoffeln, gelben Rüben, Zwiebeln, große Zelterparnith, à Stück 40 Pfg., **Gemüsebohrer** zum Garniren, Garnirmesser, Kartoffel-Löffel, Spicknadeln aller Art, eine sehr große Auswahl in Salat- und Beilage-Bestücken in Buchs und Horn, **Patent-Meerrettigreiber**, Kartoffelschälmesser von 20 bis 80 Pfg., sowie **Patent-Korkzieher** und alle Sorten Schneeschläger, Patent-Küchenmesser mit Fischschupper und Fleischschaber.

Touristenbecher, spottbillig, ein Gelegenheitskauf.

Neu! Praktisch! Sparlampen!!

Eine Kerze für jeden Haushalt und verbrennt in 40 Stunden für 1 Pfg. Petroleum. Dieselbe ist geruch- und gefahrlos. Dient als Flur-, Küchen-, Schlaf- und Krankenzimmer-Lampe. Unentbehrlich für jeden Haushalt. Neu und praktisch, englisches **Brodmesser**, sehr gut für Wirthe geeignet. Auch mache ich die verehrten Hausfrauen aufmerksam auf eine große Auswahl in Küchenmessern, nur echte Stahlmesser.

B. Gerck, Spezialgeschäft für Haushaltsartikel.

Bude ist kennbar an der großen Fahne mit Firma.

Danksagung.

Für die zahlreichen wohlthuenenden Beweise aufrichtiger Theilnahme bei dem schmerzlichen Verluste unseres lieben Vaters, Schwiegervaters und Großvaters

Simon Föhner

sprechen wir hiermit unseren herzlichsten Dank aus.

Karlsruhe, den 10. Juni 1897.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Danksagung.

Für die herzliche Theilnahme an unserm schweren Verluste sage ich im Namen der tieftrauernden Familie den innigsten Dank.

Arthur H. Bachelet.

Karlsruhe, den 10. Juni 1897.

Vor der jährlichen Inventuraufnahme haben wir sämtliche
farbige Seidenstoffe

der letzten Saisons auf

ganz besonders billige Preise herabgesetzt

4.1.

und empfehlen solche für

Kleider, Blusen, Besätze etc.

in Brocat, Damas, Taffet façonné, Rayé und

Foulard.

Leipheimer & Mende,

86 Kaiserstrasse 86.

Zu meiner Filiale, Schloßplatz 20, Ecke der Ritterstraße, werden die nachstehenden Artikel zu außergewöhnlich billigen Preisen abgegeben:

Zurückgesetzte Sofavorlagen, darunter große Nummern, in **Tapestry, Plüsch** und **Axminster**. — **Tischdecken, Farbige Portièren**, darunter aparte Muster. — **Möbelstoffe, Möbelplüsch** und **Moquette-Stoffe** in schönen Mustern. — **Coupons** von farbigen, **seidenen Möbeldamasten** und **Brocatstoffen**. — **Weisse und crème Vorhänge**. — Ferner eine Anzahl **Coupons** von

Tuch und **Buxkins** für Herren- und Knaben-Anzüge, darunter acht englische Qualitäten in schönen Mustern.

S. Model.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. Botanischen Garten.

9. Juni.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 12	747 mm	Südwest	unwölkt
12 " Mit.	+ 13	746 "	"	Regen
6 " Abds.	+ 14	746 "	"	unwölkt

Militär-Schwimmschule.

Wasserwärme 14 1/2 Grad.

Zusammenstellung
der ortspolizeilichen Vorschriften,

welche für Karlsruhe, insbesondere für Radfahrer, von besonderem Interesse sind.

Zusammengestellt von Polizei-Inspector **Argast.**

Preis mit Ergänzungsheft 3 Mark.

Borrätzig in der **G. Braun'schen Hofbuchhandlung** in Karlsruhe, Karl-Friedrichstraße 14.

Druck und Verlag der G. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.